

Koller Auktionen - 拍品 418*
A172 书籍 - Samstag 28 März 2015, 10.00 AM



Biblia germanica -

Biblia, beider Alt und Newen Testamenten, fleissig treulich und Christlich, nach alter, inn Christlicher Kirchen gehabter Translation... Durch D. Johan Dietenberger, new verdeeutschet. Mit 2 altkolor. gest. Titelbl. mit figürl. Bordüre, gest. altkolor. Druckvermerk, 106 altkolor. Holzschnitt-Vignetten u. rund 1326 altkolor., teils goldgehöhten Initialen von H. S. Beham u. a.

Mainz, [P. Jordan für P. Quentel,] 1534. Folio. [8], CCCCLXXVIII Bll. Ganzleder d. Z. mit Streicheisen-Verzierungen auf Holzdeckeln über 4 Bündeln, mit 14 Messing-Beschlägen u. 2 Schliessen (1 Schliesse fehlend, Kapitale mit kl. Fehlstellen, Rücken erneuert, VGelenk angeplatzt, berieben u. etwas beschabt).

Koller Auktionen, Hardturmstrasse 102, 8031 Zürich. Tel +41 44 445 63 63.
office@kollerauktionen.ch

Koller Auktionen - 拍品 418*
A172 书籍 - Samstag 28 März 2015, 10.00 AM

!important;">

[CatItem.ArtText.Text502]

CHF 9 000 / 13 000
€ 9 280 / 13 400

Koller Auktionen, Hardturmstrasse 102, 8031 Zürich. Tel +41 44
445 63 63. office@kollerauktionen.ch

Koller Auktionen - 拍品 418*
A172 书籍 - Samstag 28 März 2015, 10.00 AM



Koller Auktionen, Hardturmstrasse 102, 8031 Zürich. Tel +41 44 445 63 63. office@kollerauktionen.ch

Koller Auktionen - 拍品 418*
A172 书籍 - Samstag 28 März 2015, 10.00 AM



Koller Auktionen, Hardturmstrasse 102, 8031 Zürich. Tel +41 44
445 63 63. office@kollerauktionen.ch

Koller Auktionen - 拍品 418*
A172 书籍 - Samstag 28 März 2015, 10.00 AM

Das Erste Buch Mose. I.

Summarium. Vom anfang der welt: vnd wie Got/ im
den ersten tagen/ hymel vnd erden/ sonder allen
Gewürren geschaffenn hat. Das erste Capitel.



Anfang

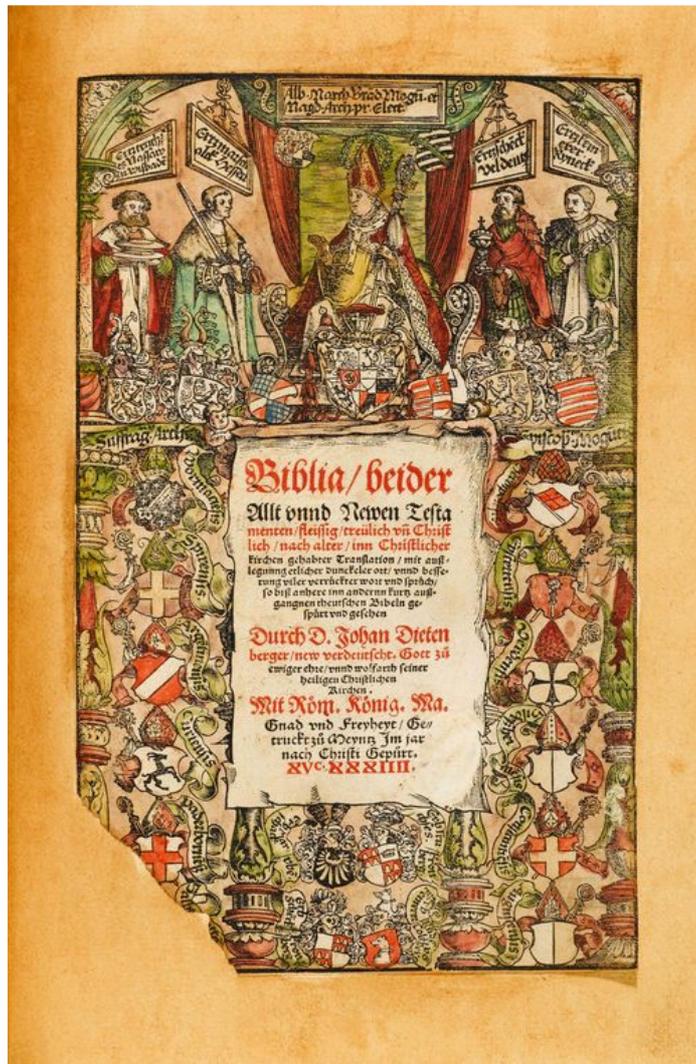
hat Got geschaff

en hymel vnd erden.
1. Aber die erd war zierd
2. loß/ vñ leber/ vñ es war
3. finster auff der tieff/
4. vñ der geiß/ des H. L.
5. wasser.
6. Vnd Got hat gesprochen/ Es werd das lie//
7. che/ Vnd das liecht ist worden. Vnd Got hat
8. gesehen das liecht das es güte war/ vñ schein//
9. der das liecht vom finsternis/ vñ nennet das
10. liecht/ Tag/ vnd die finsternis/ Nacht. Vnd
11. es ist worden abent/ vnd morgen/ eyn tag.
12. Vnd Got hat gesprochen/ Es werd eyn
13. feste zwischen den wässern/ vñ scheid die wä//
14. ser von den wässern. Da hat Got gemacht die
15. feste/ vñ geschadet die wasser vnder der feste/
16. von den wässern über der feste/ Vnd es ist also
17. geschehen/ Vnd Got hat genennet die feste/ Hymel. Vnd es ist worden abent/ vñ morgen/
18. der ander tag.
19. Vnd Got hat gesprochen/ Es samle sich
20. die wasser vnter dem hymel/ an ein/ sonder ort/
21. das man das trocken sehe/ Vnd es ist also ge//

schehen. Vnd Got hat das trocken genennet
Erde/ vnd die samlig der wasser hat er genen//
net/ Meer. Vnd Got hat gesehen/ das es güte
war/ vnd hat gesprochen. Es laß die erd auf//
geben grün gras/ vnd frant das sich besamet/
vñ fruchtbar bäum/ do eyn yeglicher nach sey//
ner art fruchtbar tag/ vnd hat seinen eygen/ sa//
men bey im selba auff erden. Vnd es ist also ge//
schehen/ Vnd die Erd hatt lassen auff geben
grün gras/ vñ frant/ vnd das sich besamet/
eyn yeglicher nach seyner art/ vñ bäum die da
frucht erugen/ vnd iren eygen samen bey inen
selbst erren/ ein yeglicher nach seiner art. Vñ
Got hat gethe/ das es güte war/ vñ es ist wor//
den abent vñ morgen/ der drit tag.
Vnd Got hat gesprochen/ Es werd liech//
ter an der feste des Hymels/ vñ scheidet tag
vnd nacht/ vñ seyen zu zeichen/ zeitungem/ //
tagen/ vñ jaren/ vñ schein an der feste des
hymels/ vñ erleuchten die erden/ Vnd es ist
also geschehen. Vnd Got hat gemacht zuey
große liecher/ Eyn groß liech/ das dem tag
für fund/ vnd eyn klein liech/ das der nacht
für fund/ Darzu auch sternen/ Vñ Got hat
sie gesetz an die feste des hymels/ das sie schie//
nen auff die erden/ vñ dem tag/ vnd der nacht
für fund/ vnd scheidet liech vñ finster//
nis. Vnd Got hat gesehen/ das es güte war/
Vnd es ist worden abent vñ morgen/ der
vierde tag.
Vnd Got hat gesprochen/ Die wasser brin//
gen herfür die webende/ thier mit lebengeben//
diger seelen/ vnd das geügel auff erden/ vñ
der der feste des hymels. Vñ Got hat geschaf//
ten groß walfisch/ vnd alles das ein lebendig
seel hat vñ webt/ das die wasser herren herfür
bochen nach irer art/ vnd alles geügel eyn
yeglicher nach seyner art. Vnd Got hat geset//
hen das es güte war/ Vnd hat sie gesegnet vnd
gesprochen. Seyt fruchtbar/ vnd merer euch/
vnd erfüllet das wasser des Meers/ vnd das
geügel mehret sich auff erden. Vnd es ist wor//
den abent vñ morgen/ der fünfte tag.
Vnd Got hat gesprochen/ Die erd bring her//
für lebendige/ seelen/ eyn yeglicher nach seyner
art/ vñ eyn geügel auff erden/ eyn
yeglicher nach seiner art/ Vñ es ist also gesche//
hen. Vñ Got hat gemacht die thier auff erde/
ein yeglicher nach seyner art. Das vñ eyn al//
les geügel auff erden nach seyner art. Vnd
hat gesehen das es güte war/ vñ hat gesproch.
Wir wollen den mensch machen nach vn//
serm bildniß/ vñ gleichniß/ vñ der da her//
scheu über die fisch im Meer/ vñ über die vögel
vnder dem hymel/ vñ über das vñ eyn vñ über
die ganz erd/ vñ über alles das auff erde
kriechet. Vnd Got hat den menschen nach sey//
nem bild//

Koller Auktionen, Hardturmstrasse 102, 8031 Zürich. Tel +41 44
445 63 63. office@kollerauktionen.ch

Koller Auktionen - 拍品 418*
A172 书籍 - Samstag 28 März 2015, 10.00 AM



Koller Auktionen, Hardturmstrasse 102, 8031 Zürich. Tel +41 44
445 63 63. office@kollerauktionen.ch

Koller Auktionen - 拍品 418*
A172 书籍 - Samstag 28 März 2015, 10.00 AM

vnd der drauff sahet ein waage in seiner hand. Vnd ich höret gleich wie ein stimm mitten vnder den vier thieren / sagen / Ein maß weygen vmb einen pfennig / vnd drei maß gersten vmb einen pfennig / vnd dem die vnd wein thū kein schaden.

D Vnd da es das vierde sigel auffrihet / hörer ich die stimm des vierden thiers sagen. Kom / vnd sihe zu. Vnd sihe ein salt pferde / vnd der drauff saß / des namen hieß der tod / vnd die hell volger sin nach. Vnd sint ward mache gebē zürddes auf den vier doren der erden mit dem schwerde / vnd hunger / vnd mit dem tod / vnd von den thieren auff erden.

Die vierde Figur.

E Vnd da das lamb das fünfte sigel auffrihet / sahe ich vnder dem altar die seelen dertin die ge- tödter waren vnd des weins Gottes wilk / vñ vmb des zeugnis willen das sie hielten / vnd sie schryen mit lauter stim / vnd sprachen. Her du heyliger vñ waraffteiger / wie lang rühestu / vnd rühest nit vnser blut an denen / die auff erden wonen. Vnd ja wurden geben / einer iglich ein weißes eeren fleid / vnd ward zu inen ge- sagt / das sie rüheren noch ein kleine zeit / bis dz erfüllter würden se mit knechte vnd brüder / die auch sollen noch erdöder werden gleich wie sie.

Die Fünfte Figur.



F Vnd ich sahe / das es das sechste sigel auffrihet. Vnd sihe / da ward ein grosse erdbeben /

vnd die Sonn ward schwarz / wie ein häriner sack / vnd der Mond ward gang wie blut / vnd die stern des himels vielen von dem himel auff die erden / gleich wie ein seygen barm seine seygen abwirfft / wenn er von einem grossen wind bewegt wird / vnd der himel entweich / wie ein eingewickelt bünd / vnd alle berg vnd insulien wurden bewegt auß iren orten / vnd die künig auff erden / vnd die übersten füsken / vnd die haupelciter / vnd die reychen / vnd die starcken / vnd alle knechte / vnd alle freyen / verboigen sich in den flüssen / vnd selten in den bergen / vnd sprachen zu den bergen vnd felsē. Fallet auff vns / vnd verberget vns vor dem angeichte des / der auff dem stül sitz / vnd vor dem zorn des lambs / dann es ist kommen der groß tag jres zorns. Vnd wer kan bestehen.

Das VII. Capittel

Wen die vier en Engeln der fünft Engel gafft / wie auß den wilk geschieden / so sind hundert vnd vier vñ vierzig tausent / vnd noch viel grössere sol auß andern völdern vnd gesunden beschickert sein.

Die sechste Figur.



Nach darnach sahe ich vier Engel A sehen auff den vier eckern der erden / die hielten die vier wind der erden auff / das kein wind über die erden bliese oder wehet / noch über das meir / noch über einichen barm. Vnd sahe einen andern Engel auffsteigen B

von